

viel mehr Gaststätten und Hotels für dieses Projekt engagieren und ihre Küchen für die Miniköche öffnen. „Außerdem ist Kochen eine der ältesten und wichtigsten Kulturtechniken, die durchaus bereits in jungen Jahren erlernt werden kann.“

Wie wenig Kinder heute über Nahrungsmittel und gesundes Essen wissen, ist für Christiane Jenkins manchmal schon fast erschreckend: „Viele wissen gar nicht, ob sie eine Gurke oder eine Zucchini in der Hand halten.“ Daher gibt es im Hotel Golden Tulip Olymp sogar einen kleinen Küchengarten, in dem die Miniköche Salat, Gemüse, Kräuter und Beeren anbauen. Darüber hinaus stehen verschiedene Ausflüge und Events auf dem Programm. „Ein Highlight war unter anderem unser Besuch des Nordsee-Ladens am Münchner Viktualienmarkt, der an einem Sonntag extra öffnete, damit sich die Miniköche mit Fisch und Meeresfrüchten vertraut machen können“, erinnert sich Riemsperger.

**Hochkonzentriert:  
die Nachwuchsköche  
bei der Arbeit**

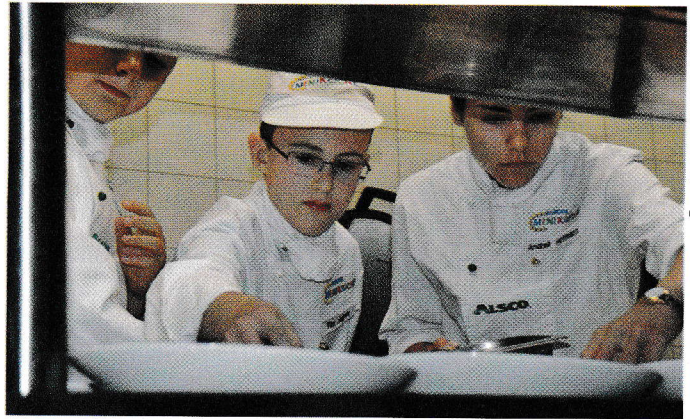


Foto: Christopher Riemsperger

Die Miniköche tragen ihre Begeisterung weiter: Viele Kinder, die sich im vergangenen Sommer für die dritte Gruppe angemeldet haben, sind Freunde ehemaliger Teilnehmer. Dass Christopher Riemsperger aus den ersten beiden Gruppen der Europäischen Miniköche zwei Azubis rekrutieren konnte, freut auch Christiane Jenkins: „Denn bei diesem Projekt geht es

ja nicht zuletzt darum, den Kindern die vielfältigen Berufe in der Gastronomie näherzubringen.“

[www.minikoeche.eu](http://www.minikoeche.eu)  
[www.goldentulipolymp.de](http://www.goldentulipolymp.de)

→ **IHK-ANSPRECHPARTNER**

**Thomas Schulz**, Tel. 089 5116-1195  
thomas.schulz@muenchen.ihk.de

engelbert strauss: enjoy work.

Anzeige

## Sanft zur Wäsche, stark zum Schmutz



e.s. Waschpulver „colour plus“ wäscht das Arbeitsoutfit sauber – bei vollem Farberhalt.

Feierabend. Die Baustelle hat Spuren auf dem Arbeitsoutfit hinterlassen. Es starrt vor Dreck. Einziger Ausweg: die Waschmaschine. Das

brauchen eine kraftvolle Reinigung. Gleichzeitig müssen Farben geschont werden. Schließlich hat die Farbe des Outfits eine besondere

neue e.s. Waschpulver „colour plus“ nimmt die Herausforderung an – und besteht. Die Berufsbekleidung wird porentief sauber gewaschen, die Farben bleiben strahlend schön.

### ■ Spezielle Formel

Ein Waschmittel für alle Farben und alle Materialien! Endlich wird Arbeitskleidung strahlend sauber und behält gleichzeitig leuchtende Farbenkraft. Ob helle, bunte oder dunkle Wäsche – das e.s. Waschpulver „colour plus“ wurde speziell für die hohen Anforderungen von Berufsbekleidung – auch veredelter – entwickelt.

Verschmutzungen sitzen tief in den Fasern und

Rolle, ist sie doch meist das Aushängeschild einer Firma – so wie auch das Logo oder der Schriftzug. Die spezielle Formel des „colour plus“ überzeugt auf ganzer Linie: Frei von optischen Aufhellern und Bleichmitteln behalten Farben ihre brillante Leuchtkraft. Applikationen und Aufdrucke sehen auch nach häufigem Waschen noch ausdrucksstark aus. Die Fasern werden geschont und dank der Enzyme dennoch kraftvoll von mittleren bis starken Verschmutzungen befreit. Selbst bei niedrigen Waschttemperaturen überzeugt das Ergebnis.

### ■ Bedenkenlos in die Waschtrommel

Auch Funktionsbekleidung kann bedenkenlos in die Trommel geworfen werden. Membranen und sämtliche andere, normalerweise pflegeaufwändige Materialien bleiben dank durchdachter Zusammensetzung der Waschsubstanzen vollständig intakt, ihre Funktionen bleiben erhalten.

In Kombination mit der e.s. Waschprägnierung aqua protect duo wird das komplette, sauber gewaschene Outfit zusätzlich mit einem wasserabweisenden Schutz ausgestattet.

Mehr Informationen im Internet unter:

[www.engelbert-strauss.de](http://www.engelbert-strauss.de)